

„Manege frei“ im „Blauen Eck“

Schülerinnen und Schüler der Windbergschule trainieren für ihr Zirkus-Projekt / Am Freitag zeigen die kleinen Artisten ihr Können

FREIENSTEINAU (eck). Zirkusluft schnuppen aktuell die Kinder der fünf Klassen der Freiensteinauer Windbergschule, denn seit Montag ist der Zirkus Pompitz im „Blauen Eck“ zu Gast. Die Woche über trainieren die Mädchen und Jungen der vier Jahrgangsstufen eifrig, um am Freitag ab 18 Uhr ein rund zweistündiges Programm präsentieren zu können. Unsere Zeitung durfte beim Proben zuschauen.

Mit dem Zirkus haben die Schulerantwortlichen und der Förderkreis schon in der Vergangenheit positive Erfahrungen gesammelt, sodass der Förderkreis erneut die Kosten übernommen hat. Vor einigen Wochen hatte es zwar einen Vorstandswechsel gegeben, doch der bisherige Vorstand und der neue Vorstand sind sich einig, dass Zirkusprojekt auch unter neue Ägide selbstverständlich fortgeführt wird. Der alte Vorstand hatte schon die Weichen gestellt, indem er bei den Freiensteinauer Vereinen sowie der Geschäftswelt in der Großgemeinde Spenden gesammelt hatte, um den Kindern ein solch einmaliges Erlebnis zu ermöglichen.

Drei Stunden Training stehen jeden Tag in der Schulturnhalle auf dem Programm. Damit die Kinder auch genügend Platz haben, wurden zwei Gruppen gebildet. Während sich eine Gruppe im Training befindet, sind die Kinder der anderen Gruppe in ihren jeweiligen Klassenräumen mit Basteln und Malen sowie pädagogischer Arbeit beschäftigt. Natürlich auch zum Thema Zirkus.

„Willkommen in der Pompitz-Welt“ steht auf dem großen Plakat, welches von den Zirkusleuten im Inneren am Zugang zu Halle aufgestellt wurde. „Zirkus, das ist respektvolles Handeln im Team mit Kopf & und Körper“, heißt es auf dem Plakat. An die Kinder gibt es auch eine Erwartungshaltung, denn es heißt: „Unter der Voraussetzung, Werte wie Respekt, Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Möglichkeit zu akzeptieren und gemeinsam zu erleben.“ Alles steht unter dem Motto: „Miteinander – Füreinander – Zusammen“.

Auch die Elternschaft wird eingebunden, denn sowohl Schulleitung als auch die Zirkus-Vertreter wollen transparent



Jonglieren mit Ringen.



Fotos: Erich Stock Konzentration beim Gang übers Seil.



Balancieren will gelernt sein.



Die kleinen Bodenakrobaten beim Training.

zeigen, wie in der Woche gearbeitet wird. Der Elternbeirat hatte eine Abfrage gestartet und so sind jeden Tag vier bis fünf Vertreter aus der Elternschaft dabei.

Begonnen hat alles am Montag, als das Zirkusteam mit Direktor Markus sowie den Mitarbeitern Sascha, Melinda und Sarah den Kindern in den Klassenzimmern zeigten, welche Möglichkeiten ihnen die Woche über geboten werden und welche Kunststücke sie gemäß ihrer Neigungen einüben können.

Bodenakrobaten, Zaubercloowns, Laufkugelartisten, Jongleure und Drahtseilartisten bevölkerten das Zirkusareal, das in der großen Turnhalle sei-

nen Platz gefunden hat. Im Mittelpunkt steht die große Bühne, rechts und links davon zwei kleinere Zirkuszelte. Bevor mit den Übungen begonnen wird, heißt es, sich erst einmal warm zu machen.

Bei den Bodenakrobaten wurde beispielsweise die Rolle vorwärts geübt, bei den Jongleuren nutzten die Kinder ein Tuch sowie Ringe, um ihre ersten Erfahrungen zu sammeln. Ungleich schwerer war der Gang über ein Seil. Vorher wurde das Gleichgewicht mit einem großen auf dem Hallenboden liegenden Tau geübt.

Mit zunehmender Übungsdauer wurden die Kinder immer sicherer, bewiesen mehr Mut sich an schwierigen

Übungen zu versuchen, und wenn etwas besonders gut gelang, gab es schon den ersten verdienten Beifall.

Großen Beifall wird es am Freitag, 28. April, ab 18 Uhr auch geben. Dann sind die Akrobaten und Clowns während der rund zwei Stunden dauernden Vorführung zu bewundern. Für die Veranstaltung, bei der ab 17.30 Uhr die Plätze eingenommen werden können, gibt es noch Eintrittskarten. Erwachsene zahlen fünf Euro, größere Kinder drei Euro und für kleinere Kinder ist der Eintritt frei. Das Geld kommt den Förderkreis zugute, der vielleicht in einigen Jahren wieder ein Zirkus-Angebot machen wird.

Kaufmännische Weiterbildung an Vogelsbergschule

LAUTERBACH (red). Die Vogelsbergschule Lauterbach bietet nunmehr seit dem Jahr 1992 mittels der Fachschule für Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Marketing den Studierenden der Bildungsregion Vogelsbergkreis eine wichtige Einrichtung der beruflichen Weiterqualifizierung, die auf eine berufliche Erstausbildung aufbaut.

Curriculum orientiert sich das Studium an den geforderten Kompetenzen in Industrie, Handel und Verwaltung. Neben der Weiterbildung in beruflich relevanten Bereichen ist die Fortführung, Vertiefung und Erweiterung der allgemeinen Bildung ein wesentlicher Bestandteil, etwa durch die Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife. Diesem Gedanken folgt auch die Möglichkeit des Erwerbs des „Ada-Scheins“.

Infoveranstaltung im Mai

Die Bemühungen, einen zweiten Schwerpunkt an der Fachschule für Betriebswirtschaft zu installieren, wurden im Jahr 2014 belohnt. Mit der Erweiterung um den Schwerpunkt Personalwirtschaft wird eine zielgerichtete, vor Ort stattfindende Weiterbildung angeboten. Um was es genau geht, darüber informiert eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 4. Mai, ab 17.30 Uhr in Raum 531 der Vogelsbergschule alle Interessierten.

Ausführliche Informationen zu einem Studium an der Fachschule für Betriebswirtschaft mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte/-r Betriebswirt/-in“ finden Interessierte ebenfalls bei einem Besuch der Schul-Website unter www.vogelsbergschule.de und über den zuständigen Abteilungsleiter Stephan Schmidt, Telefon 06641-645534 oder per Mail unter stephan.schmidt@vbs-lauterbach.de.



Den klingenden Basaltsäulen lauschen

Jahrgang 8 der IGS Schlitzerland besucht Schottener Vulkaneum

SCHLITZ. Mit Experimentierstationen, interaktiven Exponaten und Multi-Media-Installationen bietet das Vulkaneum in Schotten eine abwechslungsreiche Ausstellung rund um das Thema „Vulkanismus“. Im Rahmen des letzten Methodentages nutzte der Jahrgang 8 der IGS Schlitzerland die Gelegenheit, mit dem Besuch der Vulkaneums die feurige Vergangenheit des Vogelsberges anschaulich kennenzulernen und damit die aktuelle Unterrichtseinheit im Fach Gesellschaftslehre zu vertiefen.

Ehe die Schülerinnen und Schüler in das warme Vulkaneum eintreten konnten, wartete zunächst noch eine herausfordernde Stadtrallye in Schotten auf sie. Bei dieser mussten sie nicht nur ihre Teamfähigkeit, sondern auch ihre Kombinationsgabe unter Beweis stel-

len, um die an sie gestellten Aufgaben meistern zu können.

Der anschließende Besuch im Vulkaneum beeindruckte den Jahrgang 8 durch ein vielfältiges Programm. Neben einer Videoinstallation über Vulkane im Allgemeinen informierte eine anschauliche Ausstellung über die Entstehung des Vogelsberges, dem größten zusammenhängenden Vulkangebiet Mitteleuropas. Das aufmerksame Personal führte dabei die Schülerinnen und Schüler durch die einzelnen Bereiche des Vulkaneums und beantworteten geduldig die interessierten Nachfragen. An verschiedenen Mitmach-Stationen wartete dabei jede Menge lehrreiche Unterhaltung auf die Schülerinnen und Schüler. So konnten sie ihre Muskeln an einem 500 Kilogramm schweren Stein spielen lassen, den klingenden Basaltsäulen lauschen, die überaus weichen Mammutbäume anfassen oder sich in den Bann des magischen Buches ziehen lassen, das Geschichten über Vulkane auf der ganzen Welt sowie den Vogelsberg auf märchenhafte Weise erzählte.



Die Videoinstallationen beeindruckten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangs 8. Foto: Rüdiger Saurwein

Von den IGS-Reportern Finn, Mika und Niklas

- Anzeige -

Lumos Highlights in der Woche vom 27. April bis 3. Mai



Der Super Mario Bros. Film - Bei Reparaturarbeiten an einer Wasserleitung werden die Klempner Mario und Luigi in eine geheimnisvolle Röhre gesaugt und landen in einer magischen Welt.

92 min. FSK 6

Do 14:30 + Mi 16:15 Mystique-Spezial: Für nur 6€!
Sa + So je 22:00 und 23:00 Spätvorstellungsspezial: Für nur 7€!



Manta Manta - Zwoeter Teil - Ein etwas gealterter Til Schweiger mischt mit bei der Fortsetzung seines Kult-filmes über die grenzenlose Liebe zu einem getunten Auto aus den 1990er Jahren.

127 min. FSK 12

Sa 18:20 + Mo 20:20 Pärchen Kino: Paare zahlen zusammen nur 15€!



Was man von hier aus sehen kann - Ein Film über die Liebe mit schwierigen Vorzeichen und die Suche nach dem Sinn im Leben. **Mi 19:30**

109 min. FSK 12 für 5€



The Banshees of Inisherin - Brillante Tragikomödie um das Ende einer Männerfreundschaft auf einer irischen Insel mit schrecklichen Konsequenzen. **Mo 19:00 Uhr** inkl. 1 Gläschen Prosecco für jeden Besucher!

115 min. FSK 16



ROYAL OPERA Die Hochzeit des Figaro - Doch der Graf möchte die Braut des Kammerdieners verführen. **Do 19:45 Live aus dem Royal Opera House in London:** Für nur 25€

240 min. FSK 6



Senioren Kino Die Aussprache - Herausragend gespieltes Drama: Die Frauen aus einer mennonitischen Kolonie, diskutieren die Zukunft aller Geschlechtsgenossinnen ihrer Gemeinde eine Nacht lang. Rückkehr von Sarah Polely zur Regie. **Mi 17:30 Uhr** für 7€ inkl. 1 Gläschen Prosecco für alle Senioren!

105 min. FSK 12

FOLGEN SIE UNS! @LUMOSKINONIDDA! Bismarckstraße 1 63667 Nidda Tel. 06043 98650-0 www.lumos-kino-nidda.de info@lumos-kino-nidda.de